



Abschiedsbild mit Hirsch.

Foto: Privat

## 1000 Euro für Hirsch-Trophäe

Acht Firmen legen zusammen

### Urbach.

Acht Firmen haben bei der Versteigerung des Urbacher Hirschkopfes zusammengelegt. 1000 Euro wurden damit eingenommen, die dem Olgäle Stuttgart zugekommen.

Mit einem eigens für diesen Zweck organisierten Kran wurde die Trophäe vom Gerüst heruntergeholt. Der Hirschkopf selbst hängt nun in der Holzwerkstatt Kiesevalter, wo auch die Einzelteile des hölzernen Tieres herkommen.

Zum Gottesdienst waren schon reichlich Gäste da. Beim anschließenden Fest haben die „Hahna Cumpana“ rund 1000 Essen ausgegeben. Zu jedem Teller gab's eine Holzschindel aus dem Skulpturenkörper dazu. Versehen mit einem Hirschbrandmal und einer Auskerbung für ein Teelicht sind sie eine rustikale Erinnerung an den spektakulären Maischerz.

Zur Erinnerung: Nachdem die Gemeinde aufgrund von rechtlichen Bestimmungen und finanziellen Vorgaben kein Bürgerprojekt für das Hirsch-Areal im Vorfeld der Remstal-Gartenschau finden konnte, wurden die „Hahna Cumpana“ aktiv. Sie bauten den Hirsch und platzierten ihn, während auf dem Marktplatz das Maibaum-Fest gefeiert wurde, samt Rollrasen vor dem Rathaus.